

573 Nû was im sîn houbet
mit wûrfen sô betoubet,
unt dô sîne wunden
sô bluoten begunden,
5 daz in sîn snellich kraft
gar liez mit ir geselleschaft:
Durch swindeln er strûchens pflac;
daz houbt im ûf dem lewen lac.
der schilt viel nider under in.
10 gewan er ie kraft oder sin,
diu wâren im beidiu enpfüeret;
unsanfte er was gerüeret.
Aller sîn tet im entwîch.
sîn wanküssen ungelîch
15 was dem, daz Gymele
von Monte Rybele,
diu süeze unt diu wîse,
legete Kahlenise,
dâr ûffe er sînen prîs verslief.
20 der prîs gein disem manne lief,
wande ir habt daz wol vernomen,
wâ mit er was von wîzen komen,
daz er lac unversunnen,
wie des wart begunnen.
25 verholne ez wart beschouwet,
daz mit bluote was betouwet
der kemenâten estrîch.
si bêde dem tôde wâren gelîch,
der lewe unt Gawan.
30 ein juncvrouwe wolgetân

sô om. *T (nur Q) Fr23

ir om. *T Fr23

alsîn sîn (aller sîn sîn I) tet ([*]: tet V was I) im e. (entweichen Q [I]). *T (I L Fr23)

daz habt ir *T (nur Q)

was getouwet *T (nur Q)

*D: D *m: m *G: G I L Z Fr23 *T (Q): Q V

1 Initiale D m G L Z Fr23 Q V 7 Majuskel D 9 Initiale I 13 Majuskel D

1 Nû] ±v D 7 durch swindeln er strûchens (struchen m) pflac, *m 8 houbt im] im daz houbt ([*]: imz hōbet V) *m (V) 12 unsanft er wart gerüeret, *m 13 Aller sîn] Aller sîn D
wan aller sîn *m 17 diu süeze, diu wîse, *m 25 ez] om. *m 26 was] wart *m